

KIDS

NEWS

Diese Zeitung
erscheint kostenlos.



**Die erste
internationale
christliche Zeitschrift
mit Pep für Kinder
zum Mitmachen und
Spaß haben!**

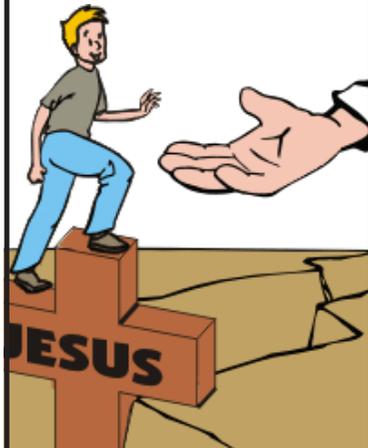
Kommst du mit? 5/2002 Ausgabe 26 © Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig



KLMJ
Kinder leben mit Jesus



SPRUCH DES MONATS



Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Johannes 14:6

INHALT

Vorwort.....2
 Eine Straße fehlt.....3
 Ich gehe auf dem Weg.....4
 Gemeinsamkeiten mit einem Auto 5
 Kommste mit?.....6
 Briefkontakt.....7
 Bibel-News.....8
 Gott heute noch erleben.....10
 Machste mit?.....12
 Vers/Bestellschein.....13
 Interessantes aus der Bibel.....15
 Waffenrüstung/Teil 4.....16
 Rätsel.....17
 Fortsetzungsgeschichte/Teil2...18
 Spiel.....20
 Zeichnen.....22
 Wer ist Gott?..... 22
 Lösungen / Infos.....2



BELAGEN

Traktat - Kommst du mit?, Bastelblatt, Sammelblatt - die Bibel, (Klammern in der Mitte der KIDS-NEWS aufbiegen und entnehmen)

Preist den HERRN!

Da gibt es ein Plakat „Wir machen den Weg frei“. Über das könnte ich mich jedes Mal aufregen. Denn wo und wie bitte können Menschen mir meinen Weg frei machen? Ob das Hindernisse auf der Straße sind oder Sorgen und Probleme in meinem Herzen, helfen tun die mir garantiert nicht. Ich kenne nur einen der mir Doch halt, ich will nicht alles verraten, denn in dieser Ausgabe wirst du noch einiges darüber erfahren. Deshalb, viel Spaß und Gottes Segen beim Lesen wünscht dir, Deine Schwester Rahel und das KLMJ-Team.

EINE STRASSE FEHLT

Weißt du, wie viele Straßen es in dieser Welt gibt? Ich habe alles versucht um das herauszufinden. Aber nirgendwo konnte ich eine Antwort darauf finden. Es werden wahrscheinlich mehrere Milliarden sein. Was gibt es doch auch alles für Straßen. Große breite Straßen und kleine enge Gässchen, schöne Alleen und verstaubte Wüstenstraßen. Eine Straße allerdings wirst du in keiner einzigen Straßenkarte dieser Welt finden. Auch Johannes wußte vor kurzem noch nichts von diesem Weg. Die Geschichte mußt du einfach lesen, du findest sie im beiliegenden kleinen Heft.

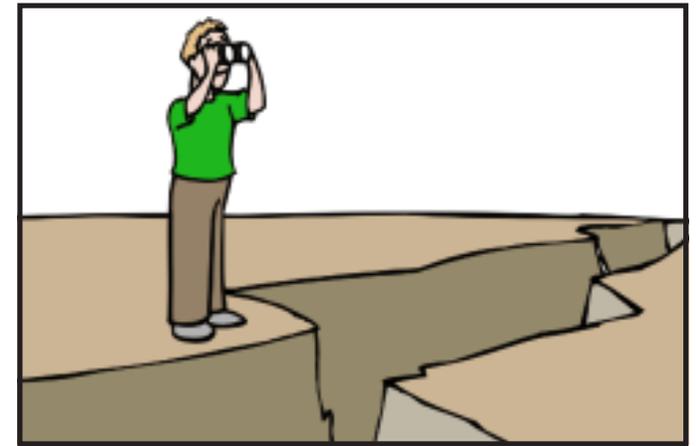




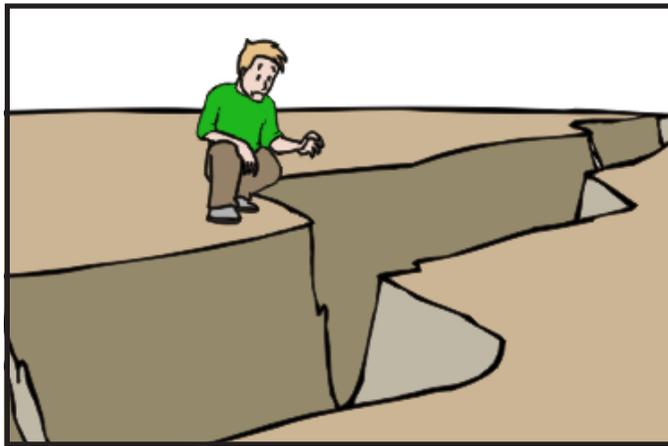
Hallo, ich bin Johannes und befinde mich auf Wanderschaft, nach... also, wo es genau hingeht, das weiß ich auch noch nicht. Aber wenn du Lust hast, kannst du ja mitkommen.



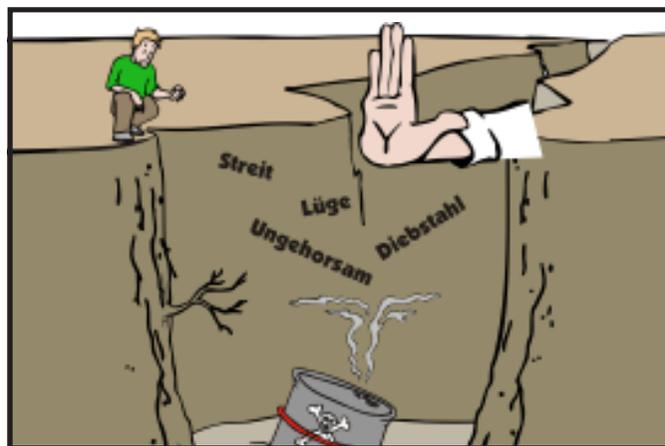
Upps, das wäre beinahe schief gegangen. Soetwas, hier geht es gar nicht weiter. Was wohl auf der anderen Seite ist?



Ich sehe dort fröhliche Menschen, sie singen, tanzen und beten. Das muß das Reich Gottes sein, von dem habe ich schon viel gehört. Wie gerne würde ich mit dort sein.



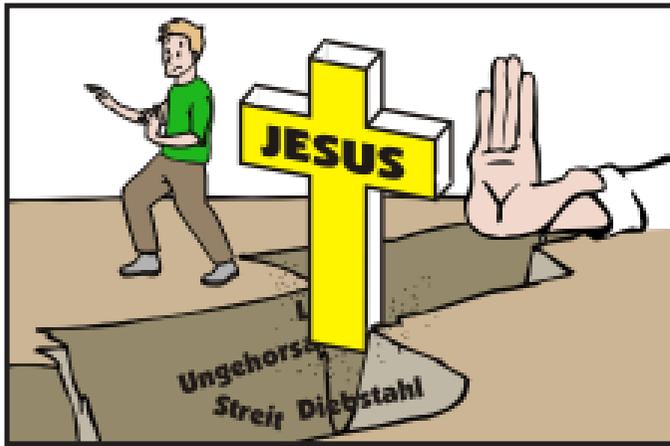
Aber wie komme ich da hin? Eine Brücke sehe ich nicht, aber vielleicht kann ich hier herunterklettern und durch die Schlucht gehen.



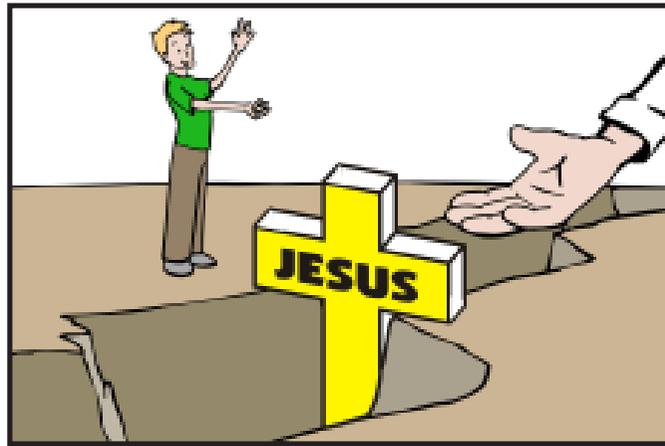
Oh weh, was sehe ich denn da? Alle bösen und schlechten Dinge die ich je in meinem Leben getan habe, versperren mir den Weg zum Reich Gottes.



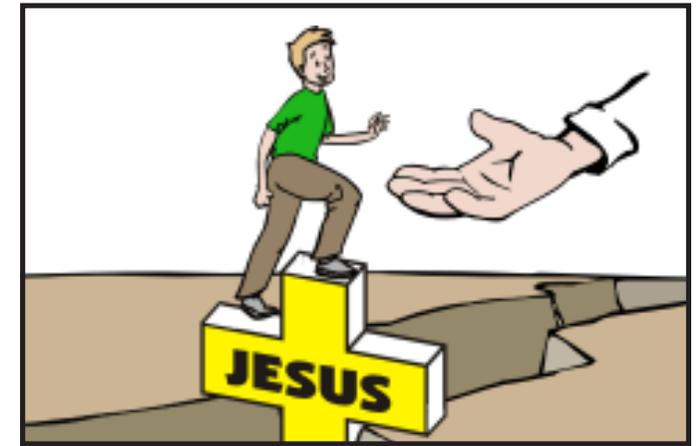
Ich frage mich, wie die Anderen auf die andere Seite kamen. Sie waren doch nicht perfekt, oder? Schnief, ich habe keine Chance je zu Gott zu kommen.



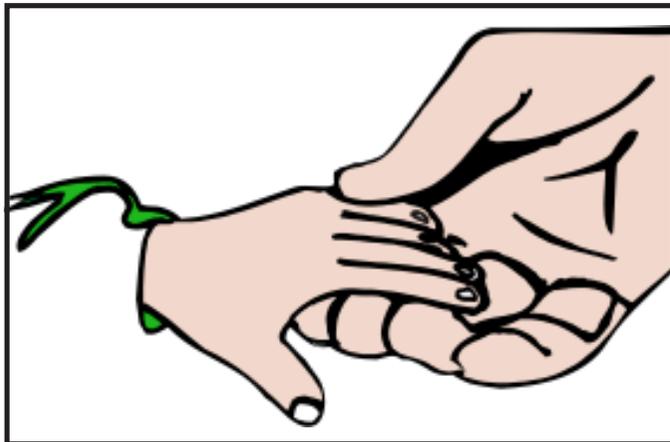
Halt! Jesus starb für dich! - Jesus? Was soll das bedeuten?



Oh, eine Brücke zum Reich Gottes! Aha, jetzt verstehe ich. Jesus starb für mich und nahm alle meine Sünden weg. Nun ist keine Mauer mehr da, der Weg ist frei. Jipie!



Johannes, ich freue mich, daß du kommst! - Was, woher weißt du, großer Gott, meinen Namen? - Lieber Johannes, wußtest du nicht, daß ich dich liebe und auf dich wartete?



Oh, das habe ich nicht gewußt. - **Johannes, du kannst mir glauben, ich liebe dich und möchte nun immer bei dir sein.** - Wie schön, daß du mich festhältst und mich führst!



Hättest du gedacht, daß meine Wanderschaft so ein tolles Ziel hat? Und weißt du, was noch viel besser ist? **Gott** liebt auch dich und wartet auf **DICH!** Komm doch auch zu ihm!

Zur kurzen Erklärung

- ❶ Gott liebt dich und möchte einmal mit dir im Himmel sein. *Jeremia 31:3/2.Petrus 3:9*
- ❷ Doch Gott haßt alles was böse und schlecht ist. Egal ob du lügst, stiehlest oder ungehorsam bist, er kann dich damit nicht in den Himmel lassen. *Jesaja 59:2*
- ❸ Schade, da jeder Mensch schlechte Dinge tut, bedeutet das, daß niemand je zu Gott kommen kann. *Prediger 7:20*
- ❹ Doch HALT! Gott liebt dich so, daß er Jesus sandte, der am Kreuz für deine Sünden starb. Das bedeutet, er nahm alle schlechten Dinge von dir weg und nun bist du ganz rein. *1.Timotheus 2:5-6/1.Petrus 3:18*
- ❺ Jetzt ist der Weg frei in den Himmel zu Gott. *1.Johannes 5:11-12*

Aber Achtung! Noch etwas ist wichtig!

Gott drängt sich niemanden auf. Er hat alles getan, damit du einmal bei ihm sein kannst. Aber du mußt dich selber entscheiden, ob du mit ihm leben und einmal bei ihm im Himmel sein möchtest oder nicht.

Ein kleiner Hinweis

Wenn man vom Himmel redet, denkt man immer gleich an ein Leben nach dem Tod. Aber Gott möchte bereits hier auf der Erde bei dir sein und dir helfen.

Gott schenkt dir:

ewiges Leben *Johannes 10:27-28*

Freude, Frieden, Ruhe, *Römer 15:13/Galater 5:22*

Gott sorgt sich um:

dein Essen, Trinken, Kleidung *Matthäus 6:25-34*

...und vieles mehr

Mit Gott leben ist ganz einfach

Wenn du mit Gott leben möchtest, brauchst du nicht irgend etwas umständliches machen, du kannst einfach beten und ihm sagen, daß du gerne mit ihm gehen möchtest. Er wird dein Gebet hören und ab diesem Augenblick wirst du ein Kind Gottes sein. *Johannes 1:12*



Du stehst jetzt am Anfang eines wunderbaren Lebens mit Gott, das nicht etwa langweilig und öde ist, sondern voll Freude. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, darfst du uns gerne schreiben oder mal im KIDS-WEB vorbeisurfen. Da gibt es einiges zu entdecken.

www.kids-web.org



Impressum

Herausgeber: Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig / Abteilung KIDS-WORK
Kontaktadresse: Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig
Tel: 0341/4219232 | E-mail:Rahel@kids-web.org | Internet: www.kids-web.org

NACHDRUCK U. VERWENDUNG VON TEILEN, NUR MIT GENEHMIGUNG!

Kinder leben mit Jesus



INTERESSANTES AUS DER BIBEL

Dialekte

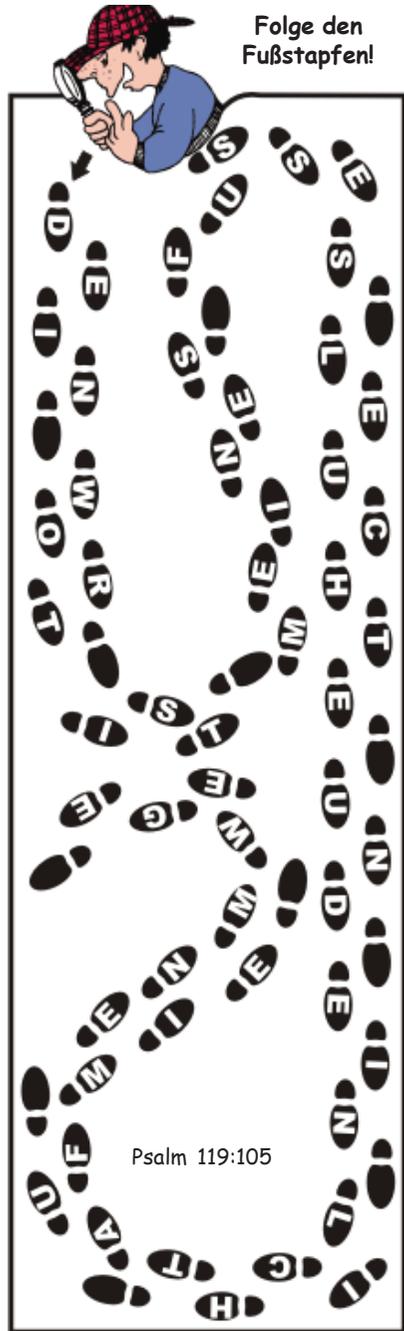
Jede Sprache hat Dialekte, so gibt es in der deutschen Sprache bayrisch, schwäbisch, sächsisch.... Zur Zeit der Bibel kämpften die Ephraimiten und die Gileaditen miteinander. Den Gileaditern gelang es eine Furte zu besetzen. Jeder, der nun nach Ephraim wollte, mußte an ihnen vorbei. Kamen Flüchtlinge so fragten sie diese, seid ihr aus Ephraim? Na klar antworteten sie mit nein, sie wollten ja nicht gefangen genommen werden. Damit die Wächter nun erkannten, wer die Wahrheit sagte, verlangten sie folgendes. Jeder mußte das Wort Schiboleth aussprechen. War es ein Ephraimite hörte es sich nach Siboleth an, da dieser es nicht richtig aussprechen konnte. Erwischten sie so einen Ephraimite, hatte der nichts zu lachen. *Richter 12:4-6*



War es ein Ephraimite hörte es sich nach Siboleth an, da dieser es nicht richtig aussprechen konnte. Erwischten sie so einen Ephraimite, hatte der nichts zu lachen. *Richter 12:4-6*

Gott denkt an wirklich alles

Im alten Testament hat Gott den Menschen viele Gebote und Verbote aufgeschrieben, damit sie in Frieden zusammen leben können. Und dabei dachte er an wirklich alles und so finden wir folgendes Gebot in der Bibel: Du sollst dem Blinden nichts in den Weg legen, sondern sollst dich fürchten vor deinem Gott; denn Ich bin der HERR! *3.Mose 19:14*



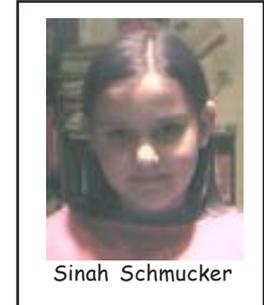
KOMMSTE MIT....

Ich glaube, es gibt kaum einen Haushalt, wo es keine Bibel gibt und wenn es die Uralt-Bibel von den Großeltern ist. Weißt du, was das bedeutet? Du hast die Straßenkarte zu Gott griffbereit dastehen. Jetzt mußt du nur noch zupacken und sie aufschlagen. Ich selber habe das schon lange gemacht und befinde mich auf dem Weg zu Gott und ich muß sagen, das ist der beste Weg, den ich je in meinem Leben betreten habe. Wie sieht es aus, nimmst du auch deine Straßenkarte zur Hand und fängst an den Weg mit mir zu gehen? He, das wäre echt toll! Denn dann würden wir uns irgend eines schönen Tages bei Gott im Himmel sehen und ich wüßte endlich mal, wer du bist, der jetzt gerade diese Zeitung liest.

KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS

Warum ich mich bei Gott versichert habe:
Weil er Wunder getan hat.

Mein Lieblingsbibelvers heißt:
Hab ich noch keinen.



Sinah Schmucker

Meine Lieblingsbibelgeschichte:
Die Geschichte von Mose

Was ich Kindern über Gott sagen möchte:
Gott liebt dich!

KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS

— KNOBELAUFGABE —

Wohin führt der best- und längstbewachtteste Weg, wo bis heute noch kein Mensch hinkam, aber einige irgendwann mal hinkommen werden? Zum.....

<input type="text"/>						
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

<input type="text"/>					
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Kleiner Tipp: Im Ziel erwartet dich etwas Essbares!

Auflösung auf Seite 24



Lieblosigkeit greift um sich

Folgendes Ereignis spielte sich vor ein paar Tagen ab und machte uns sprachlos, hier in Kürze die Einzelheiten. Am Straßenrand saß ein blinder Mann, der neugierig fragte: „Was ist hier los, wieso laufen heute so viele Menschen an mir vorbei?“. Jemand rief ihm zu „Jesus kommt“. Man sah ein Leuchten über sein Gesicht huschen, bestimmt wußte er, daß Jesus heilen konnte und sah nun eine Chance. Ver-

zweifelt versuchte er auf sich aufmerksam zu machen. Aber es kam niemand, der die Hand ausstreckte um ihn zu Jesus zu führen. Wahrscheinlich hatte er Angst, daß Jesus vorbeigehen würde ohne ihn zu sehen und so schrie er mit aller Kraft: „Jesus, erbarme dich mein!“ Statt daß die Menschen jetzt um ihn herum reagierten und ihn zu Jesus führten, schimpften sie mit ihm und verboten, daß er etwas rief. Doch das ließ er sich zum Glück nicht gefallen, sondern rief noch lauter. Nur einer hörte seine Stimme, Jesus und der schickte ihn nicht weg, wie es die anderen taten, sondern er ließ ihn holen und sagte: „Sei sehend“ und das Wunder geschah wie viele Male vorher, er wurde sehend. Lukas 18:35-43

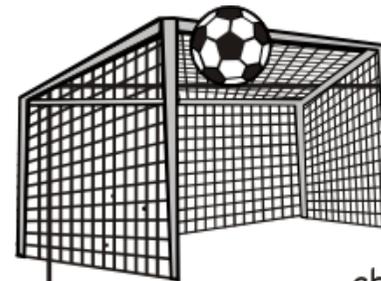


Kurz notiert



Nicht nur, daß es niemanden interessiert wie es seinem Nachbarn geht und man Blinde einfach so sitzen läßt, so ist es doch sehr ärgerlich, daß es auch den Freunden Jesu an Liebe mangelt. Kamen doch ein paar Eltern mit ihren Kindern, damit Jesus sie segnen sollte. Doch als die Jünger das sahen, wurden sie aus was für einem Grund auch immer, richtig wütend und schrien sie an, sie sollten sich sofort entfernen. Auch hier griff Jesus wieder ein und rief die Kinder zu sich. Was ist nur los, fragten wir uns selbst, will denn niemand mehr etwas Gutes für seine Freunde, Verwandten und Bekannten? Wir hoffen, daß sie darüber einmal nachdenken.

Matthäus 19:13-14



Komisch, daß man außer sich ist, wenn ein kleiner Ball in das Tor kommt, aber keine Regung zeigt, wenn ein Mensch den Weg zu Gott findet.



KOMISCH IST

DER ANHALTER, DER MITKAM



Bruder Thomas fuhr langsamer und hielt. Ein junger Bursche streckte den Kopf durch das Autofenster und fragte: „Fahren Sie Richtung Wolfsburg?“ „Ja, steigen Sie ein!“ Obwohl er sich immer sagte, wenn ich die Anhalter mitnehme, dann kann ihnen schon kein anderer ein Leid an tun, wurde ihm nun doch etwas mulmig zumute, als sich der Mann neben ihn setzte und er merkte, daß es sich hier um einen Drogensüchtigen handelte. Nun war es jedoch zu spät und er ließ den Motor wieder an. Wie immer hatte er einen Paken Traktate mit und so drückte er ihm eins in die Hand. Er erwartete ein - 'Ach laß mich mit dem Blödsinn in Ruhe' -. Aber siehe da, der Anhalter interessierte sich dafür und so nutzte er die Chance und erzählte davon, daß Jesus alle Menschen liebt. Wie überrascht war er, als der junge Mann fragte: „Kann ich neu anfangen mit Jesus?“ Sein Herz machte einen Freudensprung. Kurze Zeit später mußte der junge Mann aussteigen. Sie hielten an einem Kornfeld und beteten zusammen, auch baten sie Jesus darum, ihn von seiner Sucht zu heilen. Dann trennten sich ihre Wege. Beide wußten nicht, daß sie sich eines Tages wiedersehen würden. - Jahre später stand Bruder Thomas in Stuttgart auf der Straße und predigte, als plötzlich ein gut gekleideter Mann auf ihn zuschoss und beinahe um den Hals fiel. Mit einem fröhlichen: „Preist den Herrn!“ streckte er ihm die Hand entgegen und fragte: „Kennst du

mich noch?“ In Br. Thomas Gehirn fing es an zu arbeiten, wo hatte er diesen Mann schon einmal gesehen? Er kam aber zu keinem Ergebnis und so reichte er ihm die Hand und sagte: „Also, wenn ich ehrlich bin..nein, ich kenne Sie nicht.“ Voll Freude sprudelte es aus dem Mann heraus: „Erinnerst du dich noch an deine Fahrt nach Wolfsburg? Ich bin der Anhalter, den du damals mitnahmst“. Wie sehr freute sich Br. Thomas darüber, als er von dem Mann erfuhr, daß er nie wieder Drogen angerührt hatte und seit dem Jesus nachfolgte.

Nach einer wahren Begebenheit von Pastor Gebhardt



Br. Thomas hatte zum Glück von dem Auftrag gehört, den Jesus seinen Freunden und uns gab. Wenn du dir eine Straße durch den Buchstabensalat bahnst, erfährst du, wie der Auftrag heißt. In der Bibel findest du ihn im Markus 16:15.

↓ START

G	N	I	P	R	E	D	I	G
E	I	N	D	N	U	T	L	E
H	H	A	L	L	E	W	E	T
E	T	L	L	E	R	K	R	D
U	M	A	R	U	T	A	E	A
I	L	E	G	N	A	V	E	S

MACHSTE MIT?

Wenn du dich für den Weg zu Gott entschieden hast, dann solltest du noch etwas wissen. Auch wenn die Bibel sehr wichtig in deinem Leben ist, so ist es Jesus noch viel mehr. Denn er machte für dich den Weg frei und geht jetzt an deiner Seite. Er wird dich nie alleine lassen! Ist das nicht schön? Aber was ist mit all deinen Freunden und Kindern die noch nie etwas über Jesus gehört haben? Wäre es nicht schön, sie alle mitzunehmen? Ich höre schon, ja wie soll ich die mitnehmen, ich bin doch viel zu schüchtern, ihnen etwas davon zu erzählen. Da habe ich ein tolles Angebot. Wenn du möchtest, schicken wir dir kostenlos (mit der nächsten KIDS-NEWS) für deine Freunde dieses kleine Heft von Johannes, der den Weg des Lebens gefunden hat, zu. Du brauchst nur den Schein ausfüllen, ausschneiden und uns zuzuschicken oder per E-mail an uns schreiben.

Adresse: Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig
E-mail: Rahel@kids-web.org



BESTELLSCHHEIN

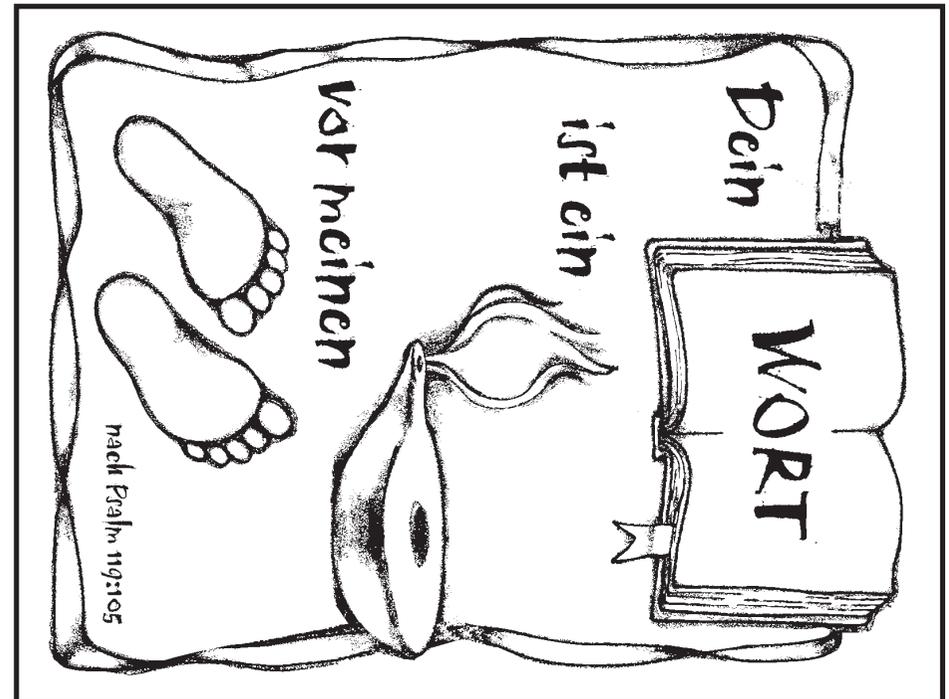
Ich möchte bitte _____ Exemplare des Traktates „Kommst du mit?“ kostenlos zum Verteilen bestellen. (bis 10 Stk.)

Wer größere Mengen bestellen möchte, nimmt bitte mit uns Kontakt auf. (100 Stk. 6,50 Euro + Porto 0,80-3,00 Euro je nach Größe der Bestellung).

Hinweis:
Auf der Rückseite des Traktates, wo im Moment das KIDS-WEB Symbol ist, wird eine freie Fläche sein, wo ein kircheneigener Stempel angebracht werden kann.



Vers für den Geldbeutel oder die Wand oder als Lesezeichen oder... (Tipp - Vers auf Pappe aufkleben und ausschneiden, dann geht er nicht so schnell kaputt)



WAFFENRÜSTUNG

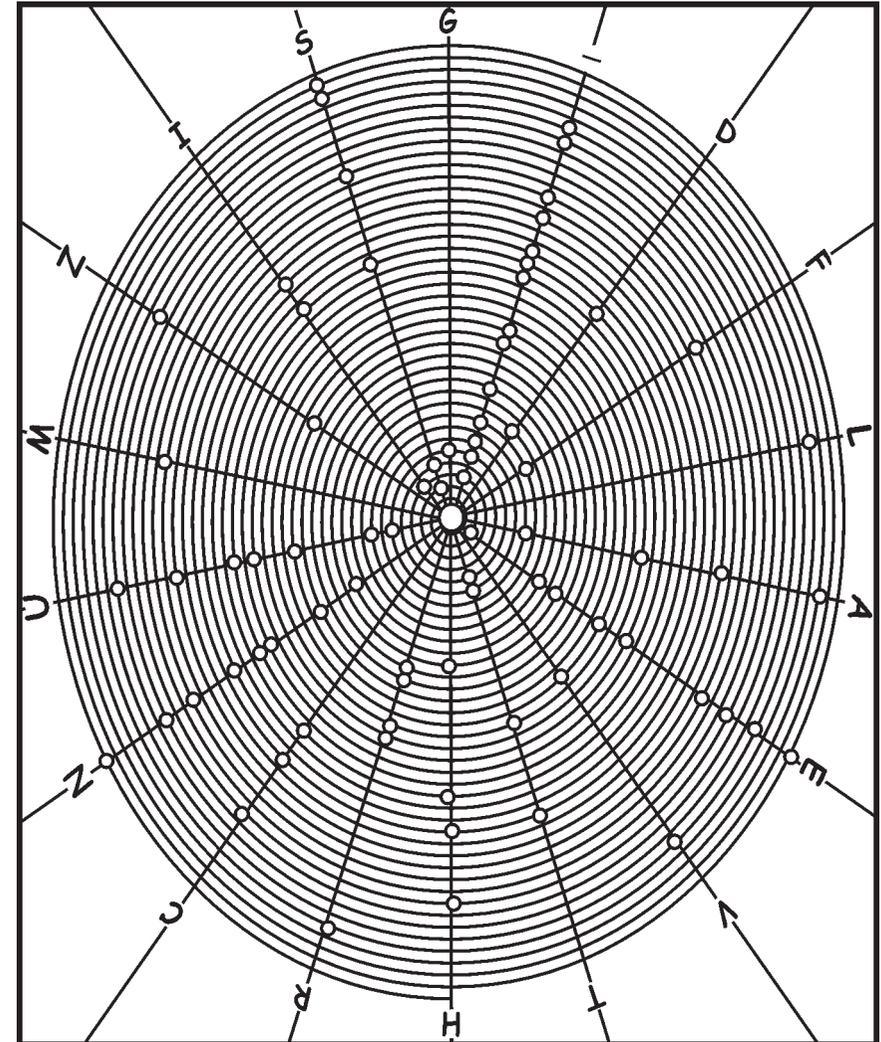
- Teil 4 -



Das Schwert ist ein wichtiger Bestandteil jeder Rüstung. Wenn ein Soldat beim Kampf sein Schwert aus seiner Hand verliert, ist er so gut wie verloren. Auch in Gottes Waffenrüstung befindet sich ein Schwert, das ist die Bibel. Jeden Tag solltest du dir Zeit nehmen um darin etwas zu lesen. Sicher fragst du jetzt warum. Ich möchte dir das an einem kleinen Beispiel erklären. Als Jesus vierzig Tage in der Wüste war, kam der Satan zu ihm um ihn zu versuchen. Einmal wollte er, daß er ihn anbetet. Doch Jesus wußte, was im Wort Gottes stand und er konnte ihm gleich sagen: „Halt, im Wort Gottes steht, daß man nur Gott anbeten darf!“ Damit schlug er den Satan und er mußte gehen und Jesus besiegte ihn. Genau so ist das bei dir. Wenn z.B. ein Freund kommt und sagt, kommt wir gehen da in die Kaufhalle und klauen etwas, so kannst du gleich sagen: „Halt Gott sagt, wir sollen nicht stehlen!“ Und schon hast du einen Sieg errungen und bist von einem Fehler verschont geblieben, weil du das Wort Gottes kanntest.

MITTELPUNKT

Es gibt genau 1189 Kapitel in der Bibel. Das mittlere Kapitel ist der Psalm 118. Wenn du die 594 Kapitel davor und danach zusammenrechnest kommst du auf 1188 Kapitel und nur rate mal, welcher Vers der mittlere Vers der Bibel ist. Ich verrate es dir, es ist der Psalm 118:8. Und genau dieser Vers sollte nicht nur in der Bibel in der Mitte stehen, sondern auch der Mittelpunkt deines Lebens sein! Gehe dem Kreis von innen nach außen nach. Jeder Punkt steht für einen Buchstaben. Der Strich „_“ für ein Leerzeichen (neues Wort beginnt).



FRIEDENSSTIFTER

- Teil 2 -

Matthias ist auf dem Weg zur Kinderstunde, als ihn sein Freund trifft und ihm sagt, daß er seinen Drachen mitbringen soll. Er holt ihn und beeilt sich rechtzeitig zur Kinderstunde zu kommen. Auf dem Korridor läßt er den Drachen bei seiner Jacke liegen. Da öffnet sich die Tür und jemand bewegt sich auf den Drachen zu...



Es war Bernd, er lehnte sich an die Mauer und hörte den fröhlichen Liedern zu. Ja, die gefielen ihm, aber alles andere, Jesus und so, nein, das war nichts für ihn. Sein Blick fiel auf den Drachen. Wie schön der aussah, der gehörte bestimmt Matthias, sein Vater baute immer so

tolle Dinge mit ihm. Ja, dem ging es schon gut, eine solche tolle Familie wünschte er sich auch und viele Freunde. Er dagegen war nur ein Waisenjunge, den niemand haben wollte. Wütend trat er gegen den Drachen und nochmal und dann trampelte er auf ihm herum, bis er ganz kaputt vor ihm lag. Erschrocken schaute er ihn an. Wenn das Matthias erfahren würde, oh dann würden ihn alle noch mehr hassen. Bernd lief hinaus, Tränen rannen über sein Gesicht, so daß er gar nichts mehr sah. Da geschah es, er fiel über Marks Vater, der auf den Stufen des Gemeindehauses auf die Kinder wartete. „Hoppla, junger Mann, wohin so eilig?“ Marks Vater half ihm auf die Beine. „Hast du dir weh getan?“ fragte er entsetzt, als er die Tränen sah. Bernd schüttelte den Kopf, riß sich los und verschwand um die



Ecke. „Mist, jetzt hatte ihn jemand gesehen und alles würde herauskommen,“ schoß es ihm durch den Kopf. Das gab wieder Ärger und Hausarrest. Nein danke, da lief er lieber davon. Er rannte in den Wald hinein, dort würde er sich verstecken. Doch da pas-

sierte es, er sprang über mehrere Holzstämme und stürzte. Er versuchte aufzustehen, doch ein schrecklicher Schmerz durchzuckte ihn, sein Bein war gebrochen. - In der Zwischenzeit war die Kinderstunde zu Ende und Matthias kam aus dem Zimmer. Wie vom Blitz getroffen blieb er stehen. Tränen schossen in seine Augen, als er seinen Drachen sah. Die ganze Arbeit umsonst. Wenn er den erwischen würde, der das war, den würde er verprügeln, das stand fest. „Mensch Matthias, nimm es nicht so schwer,“ klopfte ihm Mark auf die Schulter. „Bauste halt einen neuen und heute darfst du meinen Drachen mit steigen lassen.“ „Nanu, was machst du denn heute für ein Gesicht?“ fragte Marks Vater, als sie nach draußen kamen. „Du Papa, jemand hat seinen Drachen kaputt gemacht.“ „Oh, das tut mir leid!“ Während die Kinder ins Auto einstiegen, überlegte Marks Vater: „Das war bestimmt der Bernd, deshalb kam er herausgerannt. Na, das brauchen die Jungs nicht zu wissen, ich fahre heute Abend zu ihm und werde mit ihm reden. Mal sehen, was sich da machen läßt.“

Fortsetzung folgt



WIE EIN ADLER

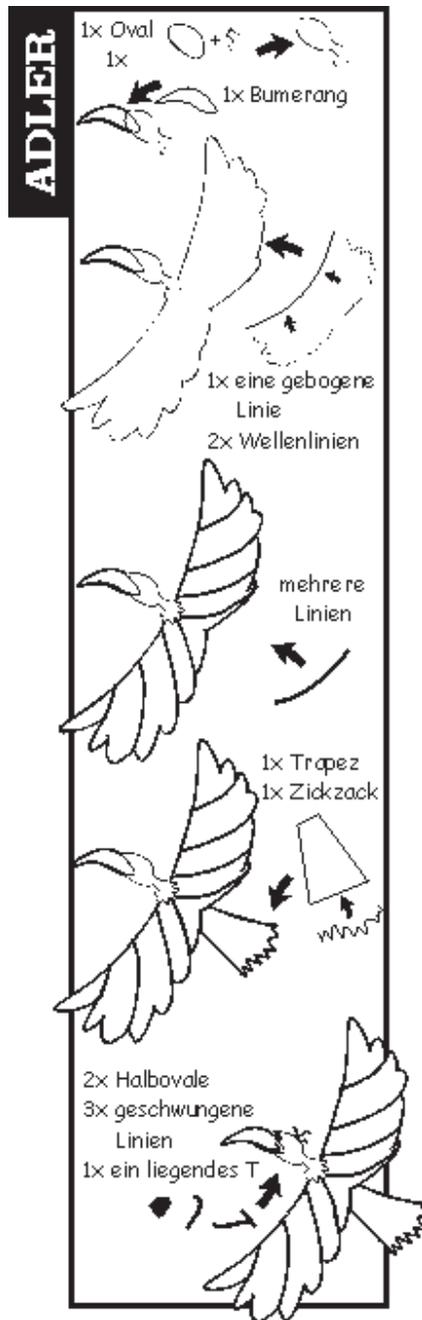
Jeder fühlt sich einmal schwach, müde, traurig und kraftlos. Aber!

Die auf den HERRN harren, bekommen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie gehen und nicht müde werden.

Jesaja 40:31



Genauso wie ein Adler mit ein paar kräftigen Flügelschlägen schnell in den Himmel aufsteigt, so möchte Gott dir Kraft geben, damit du schnell wieder ein fröhliches Gesicht machst und nicht mehr traurig, müde und kraftlos bist. Er wird dir Kraft geben um alle schlechten Tage und guten Tage in deinem Leben zu überstehen. Und was bedeutet 'harren'? Das bedeutet nichts anderes, als warten. Nimm dir Zeit für Gott und er wird dir neue Kraft geben, das hat er dir versprochen.



GOTT IST KEIN GOTT DER UNORDNUNG

Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.

1. Korinther 14,33

Stell dir einmal vor, es gäbe auf der Straße keine Verkehrszeichen, was wäre dann? Unordnung, denn jeder würde so fahren, wie er gerade Lust hat und dann passiert etwas Schlimmes. Aus der Unordnung wird Streit. Jeder sagt, nein ich darf zuerst fahren, du bist an dem Unfall schuld Wenn aber Verkehrszeichen da sind, dann geht alles schön der Reihe nach und es ist Frieden. Gott gab uns auch solche Verkehrszeichen mit auf den Weg, das sind seine Gebote. Wenn sich nun jeder an diese Gebote halten würde, gäbe es keine Unordnung mehr, keinen Streit, keinen Krieg und auf der Erde wäre Frieden. Und das möchte Gott, daß wir seine Gebote halten, damit es Frieden gibt.

ZU GUTER LETZT

Wie wunderbar es ist, daß Jesus den Weg frei gemacht hat. Da kann man gleich in das Lied einstimmen - Immer fröhlich, immer, immer fröhlich, alle Tage Sonnenschein, voller Schönheit ist der Weg des Lebens, fröhlich laßt uns immer sein! Bis zum nächsten Mal, deine Schwester Rahel und das KLMJ-Team



INFOS ZUM MITMACHEN

Hast du etwas mit Gott erlebt und möchtest, daß es auch andere erfahren? Dann schnapp dir etwas zum Schreiben und los geht es, ich freue mich schon auf deine Post!

Manchmal haben Kinder Probleme und wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen. Wenn du ein Problem hast, kannst du dich zuerst an Gott wenden und zu Ihm beten, zweitens kannst du an mich schreiben und dich einmal „aussprechen“

KONTAKT

E-Mail:

Rahel@kids-web.org

Post:

Rahel Gebhardt
Kursdorfer Weg 10
04205 Leipzig

Telefon

0341/4219232
(Mo. und Do. von 7-10 Uhr)



Seite 4: Bibel | Seite 6: Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. | Seite 7: Baum des Lebens - 1.Mose 3:23-24 / Offenbarung 22:2 | Seite 11: Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium aller Kreatur. | Seite 17: Es ist gut, auf den HERRN zu vertrauen, und sich nicht auf Menschen zu verlassen.

AUFLÖSUNG VON DEN RÄTSELN



Der christliche
KIDS-WEB für
coole KIDS

Biblische Geschichten, Bastelarbeiten, Rätsel und vieles mehr zum kostenlosen Herunterladen! Schau doch mal vorbei

www.kids-web.org



ANGEBOTE DES KLMJ
KINDER LEBEN MIT JESU

Internetarbeit | Bibelforscher | Kinderbücher | Arbeitsblätter | Bastelarbeiten | Traktate | Entwicklung von Spielen | KIDS-NEWS | Kinderevangelisationen uvm.

Fast alle Angebote des KLMJ sind kostenlos und werden von Spenden finanziert.



Impressum

Herausgeber: Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig, Herloßsohnstr. 37, 04155 Leipzig, www.apg238.de
Redaktion u. Kontaktadresse: Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig, Tel: 0341/4219232
E-Mail: KLMJ@apg238.de, Artikel, Gestaltung: Rahel Gebhardt | Übersetzung ins Englische: Sarah Gebhardt
freie Mitarbeiter: Petra Gebhardt | Direktor: Thomas Gebhardt |
Druck: Verlag - Das Wort fürs Leben | Homepage: www.kids-web.org
Nachdruck u. Verwendung von Teilen, nur mit Genehmigung! Diese Zeitung erscheint kostenlos.
Spendenkonto - Bankverbindung: Gebhardt | Postbank Leipzig | BLZ 86010090 | Konto 142527-907